

## PatriarchSelect Trend200 Managed Depot

Intelligente timingbasierte Vermögensverwaltungsstrategie  
für Ihre Kapitalanlage



Nachhaltige  
Strategie gemäß  
Paragraf 8 der  
Transparenz-  
verordnung!

„PatriarchSelect ist die renditestarke Vermögensverwaltungslösung für anspruchsvolle Anleger“  
Dr. Jens Ehrhardt



Depotführende Bank & haftender  
Vermögensverwalter



Berater der FNZ Bank SE



Sub-Berater der  
Consortia Vermögensverwaltung AG

## Professionelle Partner für Ihren Profit

### FNZ Bank SE

Depotführende Bank & haftender Vermögensverwalter



Die FNZ Bank SE führt zusammen mit der Patriarch Multi-Manager GmbH das fondsbasierte Vermögensverwaltungskonzept. Die Bank wird in der strategischen Asset Allocation (Vermögensaufteilung bzw. -ausrichtung) durch die Consortia Vermögensverwaltung AG unterstützt, die Beratungsleistung für die Consortia Vermögensverwaltung AG wird durch DJE Kapital AG erbracht.

Die FNZ Bank SE, bietet als Vollbank neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u. a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Die FNZ Bank SE ist ein Full-Service Partner für Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter, Kapitalverwaltungsgesellschaften und FinTechs.

Das Produkt- und Leistungsspektrum schafft B2B-spezifische Lösungen für den Vermögensaufbau und die Vermögensanlage.

Als eine der führenden B2B Direktbanken verwaltet FNZ Bank SE derzeit ein Kundenvermögen von rund 40 Milliarden Euro (AuA) und hat über eine Million Kunden. Über 8.000 Fonds und ETFs von mehr als 210 Kapitalverwaltungsgesellschaften können über die FNZ Bank SE bezogen und veräußert werden.

### Consortia Vermögensverwaltung AG

Berater der FNZ Bank SE



Die Consortia Vermögensverwaltung AG wurde 1990 als unabhängige und eingetümergeführte, frei von Interessenkonflikten geprägte Vermögensverwaltung mit Sitz in Köln gegründet.

Sie bietet Finanzdienstleistungen für private und institutionelle Kunden an. Dazu gehören die individuelle Vermögensverwaltung für Privatkunden sowie das Management von Publikums- und Spezialfonds mit dem Schwerpunkt Aktien.

Die Consortia Vermögensverwaltung AG wird geleitet von erfolgreichen Investmentprofis mit langjähriger Erfahrung an den Kapitalmärkten.

### DJE Kapital AG

Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG



Als mandatierten Sub-Berater für die Fondsvermögensverwaltung konnte die Consortia Vermögensverwaltung AG die DJE Kapital AG gewinnen. Mit weltweit agierenden Auftraggebern wie Banken, Versicherungen, Industrieunternehmen und Privatanleger zählt die DJE Kapital AG zu den Top-Vermögensverwaltungsgesellschaften im deutschsprachigen Raum. Viele Auszeichnungen bestätigen diese Wahl. So wurde sie z. B. bereits mehrmals in Folge mit der Höchstnote „summa cum laude“\* als eine der besten Vermögensverwaltungen ausgezeichnet. Um auf das derzeitige Marktumfeld optimal reagieren zu können, bietet die FNZ Bank SE mit unserem timingbasierten Produkt in gemeinsamer Kooperation mit der Consortia Vermögensverwaltung AG und der DJE Kapital AG für Kunden eine maßgeschneiderte Lösung.

Das zeichnet die DJE Kapital AG aus:

- Professionelles Know-how und langjährige Erfahrung sowie Expertise
- Bankenunabhängig
- Vielfach ausgezeichnetes Management
- Verantwortungsbewusste und kundenorientierte Investitionsstrategie

### Patriarch Multi-Manager GmbH



Die Patriarch Multi-Manager GmbH ist eine Produktschmiede für innovative Produkte zum Vermögensaufbau mit den Kernkompetenzen der Kreation bzw. Gestaltung individueller Produktlösungen für den freien Finanzsektor sowie der Vertriebsorganisation. Auch im Rahmen der PatriarchSelect Trend200 Managed Depot der FNZ Bank SE war das Unternehmen maßgeblich an der Entwicklung und Ausarbeitung beteiligt und hat im Auftrag der Consortia Vermögensverwaltung AG den Vertriebsauftrag für diese Produktlösung in Deutschland übernommen.

Patriarch selektiert für Anleger hervorragende Manager und mandatiert diese mit dem Management der initiierten Produkte. So profitieren Investoren vom Know-how, welches sonst nur sehr vermögenden Anlegern und Institutionen zur Verfügung gestellt wird. Außerdem können die Patriarch-Anleger durch den aktiven Management-Ansatz stets an den Leistungen von Markt- und Innovationsführern partizipieren.

Das zeichnet die Patriarch Multi-Manager GmbH aus:

- Banken- und versicherungsunabhängig
- Erfahrung seit 2004
- Aktiver Management-Ansatz
- Spezialisierung auf die Zusammenarbeit mit Finanzintermediären
- Multi-Manager-Ansatz (Nutzung unterschiedlicher Managerkompetenzen beim Einsatz verschiedenartiger Investmentansätze)

## Professionelle Fondsvermögensverwaltung mit Kapitalabsicherungsstrategie

Das Konzept der PatriarchSelect Trend200 Managed Depot kombiniert die seit Dezember 2002 am Markt erfolgreich agierenden PatriarchSelect Managed Depot-Strategien Wachstum, Dynamik und VIP mit der langjährig etablierten und anerkannten Risikomanagementstrategie über die Signale der „200-Tage-Linien-Systematik“.

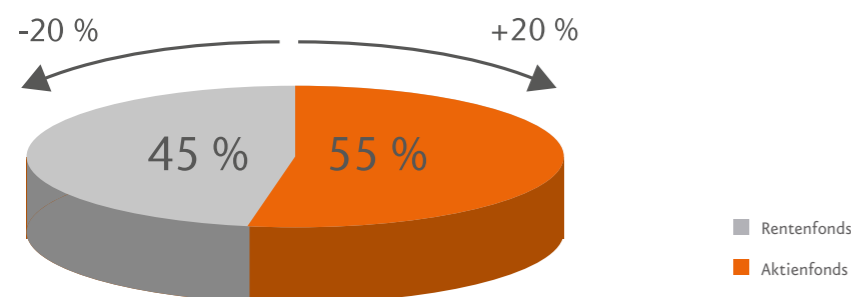
Das Anlageziel dieser Vermögensverwaltung mit Investmentfonds ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der investierten Vermögenswerte (Investmentfonds). Bei der Investition orientiert sich das Vermögensmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung der Zielfonds an einer vorab bestimmten standardisierten Anlagestrategie. Der Anlagebetrag wird anhand der für die jeweilige Anlagestrategie festgelegten Kriterien in Investmentfonds der Anlageklassen Aktien, Rohstoffe, Renten, Absolut Return und ggf. Geldmarkt investiert. Je nach Einschätzung der aktuellen Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen kann das Vermögensmanagement im Rahmen des Managementansatzes bei der Verteilung des Anlagebetrages

auf die Anlageklassen von der grundlegend angestrebten Gewichtung der jeweiligen Vermögenswerte abweichen. Der Aktienanteil kann somit bis zu 20 % über- oder untergewichtet werden.

Eine spezielle Trend-200-Systematik soll Verluste begrenzen, die bei der Verfolgung der Anlagestrategien durch Investition in chancenreiche, aber im Wert schwankende Anlageklassen, entstehen können. Durch den Einsatz von Charttechnik (bezogen auf die 200-Tage-Linie der jeweiligen Strategie-Benchmark) werden in Krisenzeiten die Zielinvestments automatisch in Geldmarktfonds investiert und in steigenden Phasen frühzeitig wieder in die von der DJE Kapital AG empfohlenen Zielfonds der jeweiligen Fondsvermögensverwaltungsstrategie investiert. Um dabei Fehlsignale so weit wie möglich zu vermeiden und eine möglichst verlässliche Trendbestätigung zu erhalten, werden sowohl im Kauf- wie im Verkaufsfall Toleranzen (Trendbestätigungen) um die 200-Tage-Linie von jeweils 3 % eingehalten bzw. abgewartet.

## PatriarchSelect Trendzoo Managed Depot-Strategien im Überblick

### PatriarchSelect Wachstum Trendzoo Managed Depot



Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

#### Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der FNZ Bank SE:

Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %)  
Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %)

#### Vergleichsgröße (Benchmark):

27,5 % MSCI World EUR  
27,5 % MSCI World ex Europe  
45 % JPM Global Bond Index

#### Min. Einmalanlage:

10.000 €

#### Managemententgelt:

1,95 % p.a. inkl. 19 % MwSt.

#### Einstiegsgebühr:

4,76 % inkl. 19 % MwSt.

#### Sparplan kombinierbar:

ab 200 € p. M.

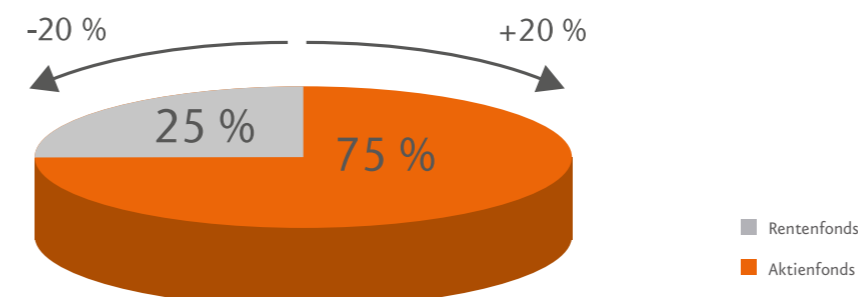
#### Transaktionspauschale:

60 € p.a. inkl. 19 % MwSt.

<sup>1</sup> Ausrichtung an SRI: Die standardisierten Muster-Fondsportfolios werden ausschließlich nach dem gewichteten SRI (Summary-Risk-Indicator) der einzelnen, im Fondsportfolio enthaltenen Fonds ausgerichtet und angelegt. Mit dieser Kennzahl wird das Risikoprofil eines jeden Fonds anhand der Schwankungsbreite, des Erwartungswertes der Rendite und weiterer statistischer Kennzahlen ermittelt. Der SRI der einzelnen Fonds wird den jeweiligen aktuellen Basisinformationsblätter der jeweiligen Emittenten entnommen. Falls diese Informationen für einen Fonds nicht vorliegt, wird ein SRI für die Bewertung festgelegt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Muster-Fondsportfolios ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI. Die Einhaltung des gewichteten Gesamt-Portfolio-SRI wird laufend überprüft. Auf Grund von Marktschwankungen kann es zu Änderungen der einzelnen Fonds-SRI und damit auch zu Änderungen des gewichteten Gesamt-Portfolio-SRI kommen.

<sup>2</sup> Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der FNZ Bank SE und des SRI. Der Managementansatz ist variabel.

### PatriarchSelect Dynamik Trendzoo Managed Depot



Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kurs-

schwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

#### Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der FNZ Bank SE:

Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %)  
Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %)

#### Vergleichsgröße (Benchmark):

37,5 % MSCI World EUR  
37,5 % MSCI World ex Europe  
25 % JPM Global Bond Index

#### Min. Einmalanlage:

10.000 €

#### Managemententgelt:

1,95 % p.a. inkl. 19 % MwSt.

#### Einstiegsgebühr:

5,95 % inkl. 19 % MwSt.

#### Sparplan kombinierbar:

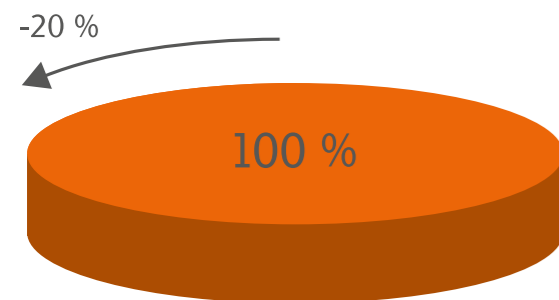
ab 200 € p. M.

#### Transaktionspauschale:

60 € p.a. inkl. 19 % MwSt.

<sup>1</sup> Ausrichtung an SRI: Die standardisierten Muster-Fondsportfolios werden ausschließlich nach dem gewichteten SRI (Summary-Risk-Indicator) der einzelnen, im Fondsportfolio enthaltenen Fonds ausgerichtet und angelegt. Mit dieser Kennzahl wird das Risikoprofil eines jeden Fonds anhand der Schwankungsbreite, des Erwartungswertes der Rendite und weiterer statistischer Kennzahlen ermittelt. Der SRI der einzelnen Fonds wird den jeweiligen aktuellen Basisinformationsblätter der jeweiligen Emittenten entnommen. Falls diese Informationen für einen Fonds nicht vorliegt, wird ein SRI für die Bewertung festgelegt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Muster-Fondsportfolios ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI. Die Einhaltung des gewichteten Gesamt-Portfolio-SRI wird laufend überprüft. Auf Grund von Marktschwankungen kann es zu Änderungen der einzelnen Fonds-SRI und damit auch zu Änderungen des gewichteten Gesamt-Portfolio-SRI kommen.

<sup>2</sup> Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der FNZ Bank SE und des SRI. Der Managementansatz ist variabel.

**PatriarchSelect VIP Trendzoo Managed Depot**

■ Aktienfonds

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsersparung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kurs-

schwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

**Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der FNZ Bank SE:**

Aktienfondsanteil 100 % (+/- 20 %)

**Vergleichsgröße (Benchmark):**

50 % MSCI World EUR  
50 % MSCI World ex Europe

**Min. Einmalanlage:**

10.000 €

**Managemententgelt:**

1,95 % p.a. inkl. 19 % MwSt.

**Einstiegsgebühr:**

7,14 % inkl. 19 % MwSt.

**Sparplan kombinierbar:**

ab 200 € p. M.

**Transaktionspauschale:**

60 € p.a. inkl. 19 % MwSt.

<sup>1</sup> Ausrichtung an SRI: Die standardisierten Muster-Fondsportfolios werden ausschließlich nach dem gewichteten SRI (Summary-Risk-Indicator) der einzelnen, im Fondsportfolio enthaltenen Fonds ausgerichtet und angelegt. Mit dieser Kennzahl wird das Risikoprofil eines jeden Fonds anhand der Schwankungsbreite, des Erwartungswertes der Rendite und weiterer statistischer Kennzahlen ermittelt. Der SRI der einzelnen Fonds wird den jeweiligen aktuellen Basisinformationsblätter der jeweiligen Emittenten entnommen. Falls diese Informationen für einen Fonds nicht vorliegt, wird ein SRI für die Bewertung festgelegt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Muster-Fondsportfolios ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI. Die Einhaltung des gewichteten Gesamt-Portfolio-SRI wird laufend überprüft. Auf Grund von Marktschwankungen kann es zu Änderungen der einzelnen Fonds-SRI und damit auch zu Änderungen des gewichteten Gesamt-Portfolio-SRI kommen.

<sup>2</sup> Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der FNZ Bank SE und des SRI. Der Managementansatz ist variabel.

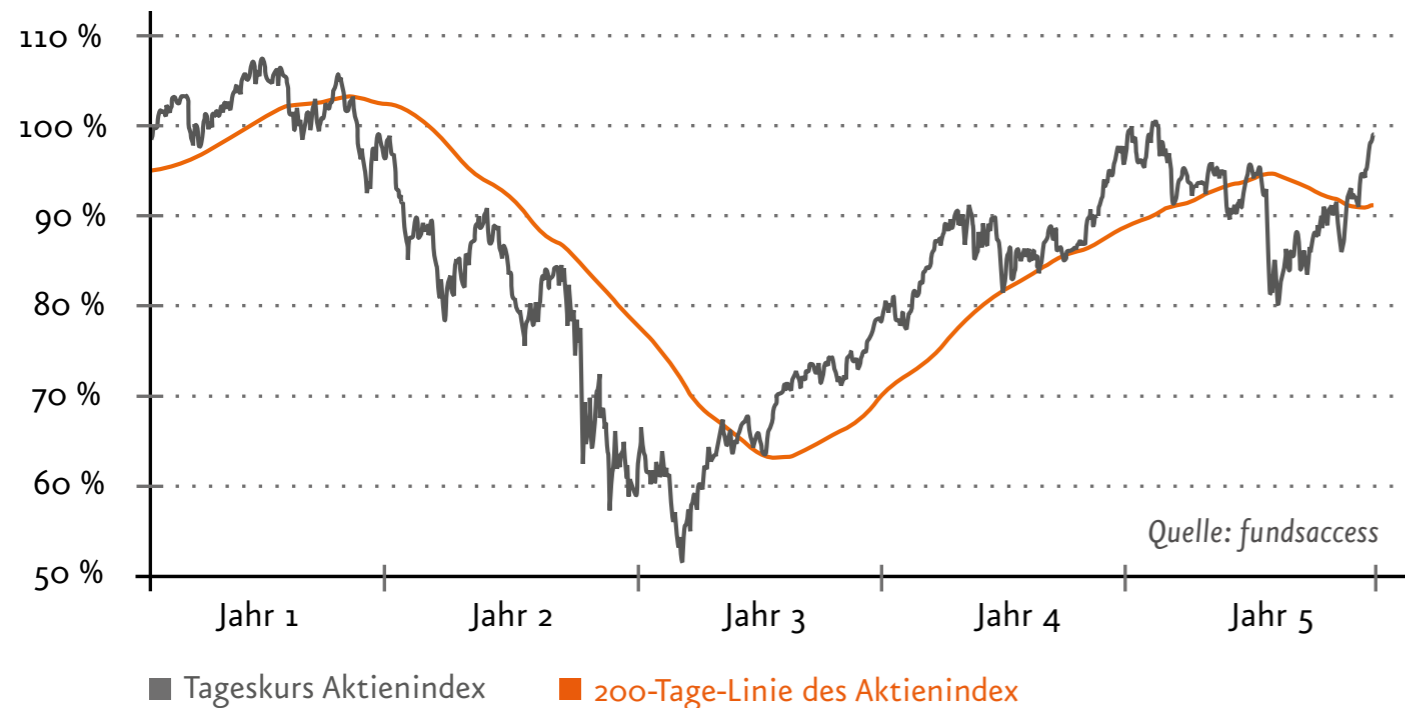


## Konsequentes Risikomanagement

Die Suche nach dem perfekten Zeitpunkt zum Ein- und Ausstieg in ein zuvor qualitativ ausgewähltes Investment ist vermutlich so alt wie die Börse selbst. Die Entwicklung eines zu 100 % fehlerfreien Systems zum Anlagetiming ist bis heute niemandem gelungen, dennoch gibt es mittlerweile eine Vielzahl sehr verlässlicher Indikatoren. Diese dienen als sinnvolle Hilfestellung für den zu findenden optimalen Kauf- und Verkaufszeitpunkt des favorisierten Assets (Vermögenswert) und bringen dabei i.d.R. eine erhebliche Verbesserung der Rendite.

Der bekannteste Indikator aus dieser Sicht ist sicherlich unbestritten die aus der Charttechnik allseits bekannte 200-Tage-Linie. Dabei wird aus den letzten 200 Tageskursen eines Wertes

der Durchschnittskurs ermittelt und dieser graphisch gegen den jeweiligen Tageskurs desselben Wertes gestellt. Täglich wird nun der älteste Kurs der letzten 200 Tage gelöscht und der neueste Kurs hinzugenommen. Schneiden sich die beiden so entstehenden Verlaufslinien, leitet man daraus Kauf- und Verkaufssignale für die betrachtete Anlage ab. Durchstößt der aktuelle Kurs die 200-Tage-Linie von unten nach oben, stellt das ein Kaufsignal dar. Durchschlägt der aktuelle Kurs dagegen die 200-Tage-Linie von oben nach unten, empfiehlt die technische Analyse den Verkauf des Wertes. Die Systematik der 200-Tage-Linie wird nachfolgend modellhaft am Beispiel eines Aktienindex dargestellt:

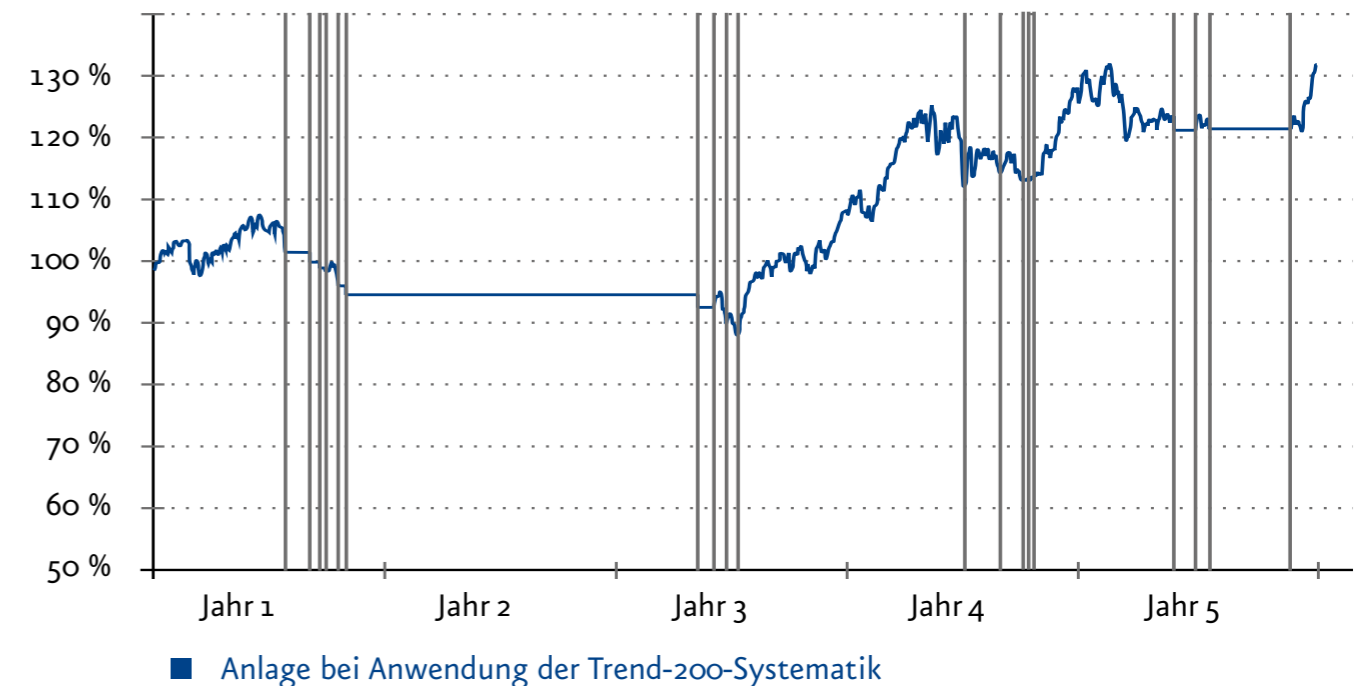


Wichtiger Hinweis: Dies ist eine modellhafte Darstellung des Aktienindex und der 200-Tage-Linie ohne Berücksichtigung von Kosten und Gebühren und stellt keine Wertentwicklung einer Anlagestrategie oder eines Vermögensverwaltungsdepots dar.

Die PatriarchSelect Trend200 Managed Depot setzt konsequent Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen der 200-Tage-Linie bezogen auf die jeweilige Strategie-Benchmark um. Solange die 200-Tage-Linie über dem aktuellen Tageskurs liegt, wird der Anlagebetrag in Geldmarktfonds investiert. Sobald das definierte Kaufsignal kommt, wird der Anlagebetrag in Investmentfonds entsprechend der gewählten strategischen Asset Allocation (Vermögensaufteilung bzw. -ausrichtung) des Anlegers angelegt. Um Fehlsignale im Rahmen der Generierung der Kauf- und Verkaufssignale möglichst zu vermeiden,

wird bei der Trend-200-Systematik als zusätzliches Kriterium eine Toleranz von 3% zur Signalbestätigung zwingend abgewartet, bevor eine Investitions- oder Desinvestitionsentscheidung umgesetzt wird.

Im Rahmen der neuen PatriarchSelect Trend200 Managed Depot-Strategien bleiben Sie also immer dann im Kapitalmarkt investiert, wenn es die 200-Tage-Linie empfiehlt! In Phasen empfohlener Desinvestition wird Ihr Kapital automatisch in Geldmarktfonds geparkt. Dies verdeutlicht modellhaft die folgende Darstellung.



Wichtiger Hinweis: Dies ist eine modellhafte Darstellung der 200-Tage-Systematik ohne Berücksichtigung von Kosten und Gebühren und stellt keine Wertentwicklung einer Anlagestrategie oder eines Vermögensverwaltungsdepots dar.

## Die Kapitalabsicherungsstrategie über die Signale der „200-Tage-Linie“ im Modell

Die Trend-200-Strategien verfolgen keine Buy-and-Hold-Systematik, sondern treffen ihr Investitionstiming aufgrund der Signale der 200-Tage-Linie. Aus den letzten 200 Tageskursen der Benchmark der Strategie wird der Durchschnittskurs ermittelt und gegen den jeweiligen Tageskurs der Benchmark der Strategie

**Punkt A:** Der Tageskurs der Benchmark befindet sich unterhalb der 200-Tage-Linie der Benchmark – die Kundengelder sind in Geldmarktfonds investiert.

**Punkt B:** Der Tageskurs durchstößt von unten die 200-Tage-Linie. Trotz Anzeichen für ein Kaufsignal wird bei der Trend-200-Systematik aber zur Vermeidung von Fehlsignalarisiken nur bei einer dreiprozentigen Trendbestätigung investiert.

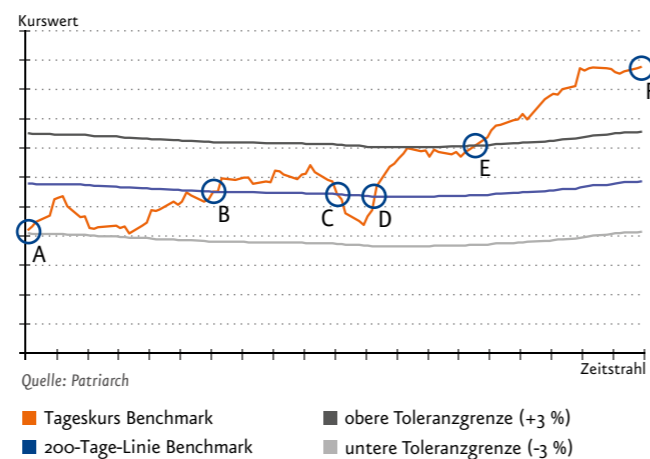
**Punkt C:** Das Durchbrechen der 200-Tage-Linie bei (B) erweist sich als Fehlsignal, da bei (C) die 200-Tage-Linie wieder unterschritten wird. Ohne die Toleranz von 3 % zur Trendbestätigung wäre das Kaufsignal (B) und das Verkaufssignal (C) umgesetzt worden.

gestellt. Aus den Schnittpunkten dieser Verlaufslinien werden Kauf- und Verkaufssignale abgeleitet. Um Fehlsignale zu vermeiden wird als zusätzliche Besonderheit zur Signalbestätigung eine Toleranz von drei Prozent zwingend abgewartet, bevor eine Investitions- oder Desinvestitionsentscheidung umgesetzt wird.

**Punkt D:** Der Tageskurs durchstößt erneut von unten die 200-Tage-Linie. Trotz Anzeichen für ein Kaufsignal wird zur Vermeidung von Fehlsignalarisiken bei der Trend-200-Systematik aber nur bei einer dreiprozentigen Trendbestätigung investiert.

**Punkte E:** Das Kaufsignal (D) erhält an Punkt E die bei der Trend-200-Systematik für eine Kaufentscheidung erforderliche dreiprozentige Trendbestätigung. Die Kundengelder werden in die Zielfonds der jeweiligen Fondsvermögensverwaltungsstrategie investiert.

**Bis Punkt F:** Im weiteren Modellverlauf bleibt der Anleger investiert. Erst bei Generierung eines Verkaufssignals aus der 200-Tage-Linie mit dreiprozentiger Trendbestätigung werden die Kundengelder wieder aus den Zielfonds der Fondsvermögensverwaltungsstrategie in Geldmarktfonds umgeschichtet.



**Phase A-E:** Desinvestition der Anlegergelder (Geldmarktfonds)  
**Phase E-F:** Investition der Anlegergelder (Regelinvestition)

*Wichtiger Hinweis: Die vorstehende Darstellung dient ausschließlich zur Verdeutlichung der 200-Tage-Systematik und zeigt keine Wertentwicklung der Anlagestrategie.*

Mit Wirkung zum 01.04.2026 wurde im Rahmen der bestehenden Anlagebedingungen aller Trend200- Lösungen aus dem Hause Patriarch eine zusätzliche und verbesserte Antizyklus-Komponente hinterlegt. Dazu wurde in allen Strategien, je nach Risikoneigung, eine Antizyklus-Linie eingefügt. Diese bewirkt, dass in deutlich „überkauften“ Marktphasen weit oberhalb der +3%-Toleranzlinie bei Erreichen dieser Linie als Sonderallokation 50% des Fondsvolumens abgebaut und in Geldmarktfonds gewandelt werden. Dies dient als Sicherung einmal erwirtschafteter Gewinne.

Im deutlich „überverkauften“ Bereich weit unterhalb der -3%-Toleranzlinie erfolgt bei Erreichen dieser hinterlegten Antizyklus-Linie der Aufbau einer 50% Fondsvolumensquote aus den Geldmarktfonds heraus. Dies ermöglicht eine frühere und schnellere Partizipation an einer kommenden Erholungsphase der Kapitalmärkte.

Weitere detaillierte Erläuterungen entnehmen Sie bitte der separaten Broschüre:

„Neue verbesserte Trend 200-Antizyklus-Systematik im Überblick“.

## Vorteile und Risiken

### Vorteile

- Professionelles und unabhängiges Vermögensmanagement durch den mandatierten Sub-Advisor DJE Kapital AG
- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches, rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds
- Individuelle Auswahl der Trend-200-Strategie nach Ihrer persönlicher Risikobereitschaft
- Ab einer Einstiegssumme von 10.000 Euro
- Langfristige Anlagemöglichkeit zum Vermögensaufbau
- Laufende Überwachung der Einhaltung der Anlage-richtlinien
- Transparente und übersichtliche Depotführung
- Halbjährlicher Portfolioverwaltungsbericht

### Risiken

Zukünftige Ergebnisse von Anlagen in Investmentfonds sind von den Entwicklungen der Kapitalmärkte abhängig. Die Kurse an der Börse können steigen und fallen. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge der im Fonds enthaltenen Wertpapiere im Anteilspreis widerspiegeln. Grundsätzlich gilt: Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.

Bei Investmentfonds, die auch in auf fremde Währung lautende Wertpapiere investieren bzw. in Fremdwährung geführt werden, muss berücksichtigt werden, dass sich neben der normalen Kursentwicklung auch die Währungsentwicklung negativ im Anteilspreis niederschlagen kann und Länderrisiken auftreten können – auch wenn die Wertpapiere, in die der Investmentfonds investiert, an einer deutschen Börse gehandelt werden.

Positive Ergebnisse eines Investmentfonds in der Vergangenheit sind nicht ohne Weiteres in die Zukunft übertragbar und lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen zu.

Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend200 Managed Depot bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt. Vielmehr soll anhand der Indizwirkung der 200-Tage-Linie versucht werden, günstige Zeitpunkte für den Kauf und Verkauf im Rahmen der Anlageentscheidungen zu finden. Es können jedoch Marktsituationen vorkommen, in welchen auch die 200-Tage-Linie keine klaren Signale erkennen lässt (z. B. in seitwärts verlaufenden Märkten) und somit keine Umschichtungen erfolgen, was zur Realisierung von Verlusten oder zum Unterbleiben von Reinvestitionen führen kann.

Kapitalerträge sind steuerpflichtig. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

## Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien.

Sämtliche Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen Kunden und Interessenten lediglich über das Produkt „PatriarchSelect Trend200 Managed Depot“ informieren und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung oder fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung sind die Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der FNZ Bank SE. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf die Entwicklung in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Vermögensverwaltungsstrategie.

Diese Broschüre wurde von der Patriarch Multi-Manager GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt sie keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Insbesondere übernimmt die Patriarch Multi-Manager GmbH keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Broschüre oder ihrer Inhalte entstehen.

## Weitere Kosten für den Anleger

Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können beim Erwerb und Halten von Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht unmittelbar beim Anleger erhoben, sondern aus dem Vermögen der Gesellschaft des betreffenden Finanzinstruments einbehalten.

## Vermittlungsprovision

Die FNZ Bank SE erhält im Rahmen von Vertriebsvereinbarungen mit Emittenten teilweise eine zeitanteilige Vergütung (Vertriebsfolgeprovision) von diesen Emittenten oder Dritten. Der Vertriebspartner der FNZ Bank SE erhält ausschließlich im Falle einer zustande gekommenen Vermittlung von dem Vermögensverwalter FNZ Bank SE die vom Vermögensverwalter erhobene Einstiegsgebühr in anteiliger Höhe. Zusätzlich erhält der Vertriebspartner einen Anteil am Managemententgelt. Die konkrete Höhe der Zuwendung variiert in Bezug auf die jeweilige Anlagestrategie. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen erhalten Sie in Absatz 4 „Spezifische Informationen im Zusammenhang mit Interessenskonflikten“ in den Vertragsunterlagen sowie in der „Standardisierten Kosteninformationen für Depotführung und Finanzkommissionsgeschäft in einem PatriarchSelect Trend200 Managed Depot“ der FNZ Bank SE.

---

## Kontakt

Patriarch Multi-Manager GmbH  
Ulmenstraße 37-39  
60325 Frankfurt am Main

T +49 (0)69 715 89 90-0  
F +49 (0)69 715 89 90-38  
info@patriarch-fonds.de  
www.patriarch-fonds.de